

Verlauf der allgemeinen Wahlen 2006 in Bosnien und Herzegowina mit ersten Tendenzen:

SBuH und SNSD feiern den Sieg

Bericht erstellt von Elvis Kondžić, am 2. Oktober 2006

Am 1. Oktober 2006 waren die Bürger Bosnien und Herzegowinas aufgerufen zwischen 7.00 Uhr und 19.00 Uhr in 4.299 Wahlbüros ihre Stimmen abzugeben. Vier Wahlscheine galt es auszufüllen. In der Republika Srpska wurden das serbische Mitglied der Präsidentschaft BuHs, die Vertreter des Repräsentantenhauses BuHs, der Präsident und Vizepräsident der RS als auch die Volksversammlung der RS gewählt. In der zweiten Entität Bosnien und Herzegowinas, der Föderation, waren die Bürger aufgerufen neben dem bosniakischen und kroatischen Mitglied der Präsidentschaft die Mitglieder des Repräsentantenhauses BuHs, die Mitglieder des Repräsentantenhauses der Föderation als auch die Mitglieder der zehn Kantonsparlamente zu wählen. Im Unterschied zu den bisherigen Allgemeinwahlen, wurden diese Wahlen vollständig von den Institutionen BuHs und Bürgern des Landes durchgeführt.

Die Wahlen fanden in einer **entspannten Atmosphäre** statt. Nur in wenigen Wahlbüros kam es zu kleineren Unregelmäßigkeiten. So mussten in der Gemeinde Prijedor, RS, die ersten 100 Wähler den Wahlzettel für den Präsidenten und Vizepräsidenten der RS nachträglich ausfüllen. In einer kleinen Gemeinde im Kanton Tuzla kam es zu einer politisch begründeten Auseinandersetzung zwischen dem Vorsitzenden und einem Mitglied des Wahlausschusses. In die Stadt Jajce wurden versehentlich die Wahlzettel des Kantons Zenica-Doboj geliefert, aber auch dieser Fehler konnte rechtzeitig und fachlich behoben werden. Von internationalen Wahlbeobachtern konnte so auch in Erfahrung gebracht werden, dass lediglich kleine Vorfälle bemerkt wurden, die keinen Einfluss auf den Wahlprozess hätten. Die EUFOR bestätigte dass es keine Gefährdung der Sicherheit im Lande gegeben habe.

Die Zentrale Wahlkommission BuHs informierte die Öffentlichkeit in regelmäßigen Abständen über die Wahlen. Demnach lag die Wahlbeteiligung mit 52,74% konstant, in absoluten Zahlen nahmen durch das erleichterte Verfahren der Wählerregistrierung jedoch etwa 300.000 Personen mehr an den Wahlen teil als 2002. Gestern, kurz nach Mitternacht, wurden die ersten vorläufigen Ergebnisse für die Wahl zur Präsidentschaft BuHs, nach Auszählung von 39,44% der Stimmen, bekannt gegeben. Demnach erreichte Haris **Silajdzic** (SBuH) überragende 38,13% der Stimmen. Sulejman Tihic (SDA) erhielt lediglich 18,12%. In einem Medien-Statement gratulierte Tihic bereits seinem Kontrahenten. Für Nebojsa **Radmanovic** (SNSD) als dem serbischen Präsidentschaftsmitglied, stimmten 56,25% der Bürger, weit hinter ihm liegen Mladen Bosic (SDS) und Zoran Tesanovic (PDP). Die Wahl zum kroatischen Präsidentschaftsmitglied ist hingegen noch nicht entschieden. Derzeit liegt Ivo Miro Jovic (HDZ BiH) mit 11,83% der Stimmen vorn, gefolgt von Zeljko Komsic (SDP BiH) mit 11,41% und Bozo Ljubic (HDZ 1990) mit 8,65% der Stimmen.

Diese Zahlen sind als Tendenzen zu bewerten. Es ist zu betonen, dass die Ergebnisse aus Tuzla noch nicht erfasst sind, was sicherlich auf die Endergebnisse und die Prozentzahl der Wahlbeteiligung Einfluss ausüben wird. Erste Übersichten über die Stimmverteilung der Entitäts- und Kantonsparlamente werden während des heutigen Tages erwartet.